

Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts

(22/2016)



US-Marine feuert auf Houthi-Stellungen im Jemen

Erstmals hat ein Schiff der US-Marine Stellungen an Land beschossen, nachdem von dort aus Raketen abgefeuert wurden. Iran verlegte daraufhin Marineeinheiten vor die jemenitische Küste. [BBC](#) [NYT](#) [MEE](#)

Parlamentswahlen in Marokko: PJD erneut stärkste Kraft

In den ersten Parlamentswahlen seit 2011 hat die PJD erneut die meisten Sitze gewinnen können und wird somit erneut den Premierminister stellen. Für eine Mehrheit wird allerdings ein Koalitionspartner nötig sein.

[Deutschlandfunk](#) [FAZ](#)



Russland will Basis in Tartus ausbauen

Das russische Verteidigungsministerium gab Pläne bekannt, den Marineversorgungszentrum im syrischen Tartus in einen permanenten strategischen Stützpunkt auszubauen. [Reuters](#) [CNN](#)

Beziehungen zwischen Ägypten und Saudi-Arabien kühlen ab

Ägyptens Stimme für eine von Russland eingebrachte Resolution im UN-Sicherheitsrat hatte die bilateralen Beziehungen mit Saudi-Arabien abkühlen lassen. Saudi Aramco kündigte an, Öllieferungen auszusetzen. [WSJ](#)
[WaPo](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)